

# Frage an die Latein-Kollegen

**Beitrag von „lera1“ vom 14. November 2019 23:14**

## Zitat von SchmidtsKatze

Je nach Lernjahr finde ich es auch nicht zwingend erforderlich, dass es strenges "Cicero&Caesar"-Latein sein muss.

Allerdings würde ich nicht zu stark davon abweichen, sonst wird die Umstellung zu den Latina später eventuell zu groß sein.

Natürlich muß es nicht zwingend "klassisches" Latein sein, zumal (zumindest bei uns) auch viele spätere Texte bis zur recens latinitas gelesen werden (sollen). Dennoch finde ich es problematisch, wenn in manchen Lehrwerken krampfhaft Vokabel eingeführt werden, die es so entweder gar nicht oder nur sehr selten gibt (meiner Erfahrung nach betrifft dies leider hauptsächlich deutsche Lehrbücher), zumal die lieben Kinderchen ohnedies nicht freiwillig Vokabel lernen. Wenn sie Vokabel können, dann solche, die sehr häufig vorkommen (vocare, petere - beim Perfektstamm von mittere wird es schon schwierig, gg) - aber "operam offerre" kann nach drei Wochen keiner mehr...

Allen, die meine Frage bzgl. des Griechischen beantwortet haben, möchte ich recht herzlich danken! Weiß vielleicht noch jemand etwas über die gegenwärtige Situation (also Griechisch für Lateiner- in welchem Ausmaß)? Danke!